

- 4) vgl. Pinard/Chronologie IV 321. Nach St 11, 43<sup>r</sup> wurde Johann Jakob erst 1671 Brigadier.  
 5) Laut Pinard/Chronologie IV 321 starb Erlach am 29. August 1694.  
 6) Laut St 11, 44<sup>v</sup> hiess die Gattin Ursula Esther von Mülinen.

AH 42, 202-203

## 75

1688

A

ABRECHNUNG [DES SECKELMEISTERS DER STADT ZUG], HANS LANDTWING,  
 FUER DAS JAHR 1688

## [A u s g a b e n:]

Gl. ss Januar:

- "12        den 11. dis beiden rüeffenden Wechteren in der Vorstat bezalt  
 2    10        den 12. dem Caspar K o s t im Lauenriedt, dass Er auf der Almendt  
               aufgethon hat.  
 2    10        den 13. Hans W i d m e r s sel. Sohn, aus Erkantnus meiner Gnä-  
               digen Herren [Stabführer und Rat] ahn ein Steür.  
 2    10        den 16. auss Erkantnus meiner Gnädigen Herren dem Hanns Caspar  
               B r a n d e n b e r g im Bruebach [Bruppach] für ein fenster.  
 3    30        den 17. beyden Leüfferen [Boten] wegen den Processionen undt die  
               bohrkirchen [zu St. Michael?] sauber Zu halten nach altem brauch.  
 5    20        Zalt Jch dem Johannes B r a n d e n b e r g von dem Hirtzen  
               kopff Zumohlen, der in der Ratstuben hanget.  
 3    30        den 18. dis nach altem brauch dem Hausmeister von Zürich, dass Er  
               alle Wochen dem boten ein Zedel gibt, was der Mut kernen in Zürich  
               gelte.  
 18    20        den 19. Schuelmeister Carli Frantz M ü l l e r für 2 Eimer  
               Wein nach altem brauch."

## Februar:

- "2    10        Aus Erkantnus meiner Gnädigen herren dem [Johann] Frantz S c h e l-  
               l e n wegen des Cronenbrunnens  
 12        den 4. dis den verordneten herren, so die Huldigung eingenommen  
               von den Vogteyen Kahm, Steinhausen, Gangoltschwyl undt Walchweyl.  
 10    36        den 6. dis auss Erkantnus meiner Gnädigen herren dem Ruody K e y-  
               s e r ein Wechter rokh machen lassen.  
 2        den 9. dis aus bevelch beyden Herren häubteren [Stabführer und Rat  
               von Zug? und Ammann und Rat von Baar?] dem schulmeister Müller  
               Zalt Jch schreiber lohn wegen dess Barer Handels [Riedhandel].  
 1    10        den 10. dis dem Underweibel [Karl Emanuel] S t o k h l i, dass Er  
               den feürbrieff verlesen hat.  
 2        den 13. dis den HH. von Oberwyl wegen dess Brunnens auf ihr Nach-  
               bauren mahl.  
 8        den 19. denen 4 Spilleüthen ihr gwohnlige fassnacht Cronen, als  
               dem [alt] hausmeister [Immerer Bartholomäus] s e i d l e r, Trum-  
               meter, Jacob W e b e r s sel. undt Paule S e i d l e r.  
 2    10        aus Erkantnus meiner Gnädigen Herren dem Werni T r i n k h l e r  
               von Mentzingen ahn sein leibschaden.

- Gl. ss  
 9 20 aus erkantnus meiner Gnädigen herren Zahlt Jch dem Provisor [Karl Franz Müller?] für einen Eimer Wein sambt fuohrlohn."
- März:**
- "7 35 den 6. dis Mein Gnädige Herren Statschreiber [Wolfgang V o g t], Sekelmeister [Johann Landtwing], Gross [Johann Jakob M ü l l e r] undt Underweibel, beiden Leüfferen, Trompeter [Hans Ulrich L ü t h i], undt Zoller [in der Stadt Franz Marian W i c k a r t] für dass fassnachtgelt, Jedem 1 lb.
- 2 25 den 11. dis den verordneten, so die betler ahn der Jung undt alten fassnacht abgeschaffet haben.
- 3 den 13. Caspar W i k h a r t Sigerist bey St. Oswaldt wegen der hirten gloggen.
- 30 den 16. dis den verordneten herren, so durch das gantze Jahr das fleisch geschetzt, als H. haubt. [Oswald?] K o l l i n, H. haubt. [Georg?] S e i d l e r, H. Obervogt [von Cham] Joseph Leonti W e i k h a r t, H. Obervogt [von Gangolfswil] Carl Frantz W e i k h a r t, undt H. Grossweibel, jedem 6 gl.
- 13 20 den 20. H. Veter [Buchdrucker Heinrich] Ludwig Muosen [M u o s]<sup>1</sup> wegen den langen Calenderen
- 6 30 H. Ruodolph M o o s e n [Kaplan an der St. Jakobspründe zu St. Oswald] Wegen dess Heilligen Grabs undt dass Er das gantze Jahr in U.L. Frowen Capellen aufrüsten thuot.
- 2 24 denen HH. Musicanten, so bey dem H. Grab singen"
- April:**
- "20 25 den 6. dis beyden HH. Fürsprechen [d.h. die Wochenrichter Karl Kaspar K e i s e r, Josef Leonz W i c k a r t] eines Ehrsammen Grichts wegen Uffschlags in der fasten, H. Grossweibel, undt Landtschreiber [Melchior I t e n] wegen fertigung der Zinsen.
- 7 35 den 12. dis Mein Gnädige Herren H. Statschryber, Sekelmeister, Gross- undt Underweibel, beiden Leüffern, Trommeter undt Zoller für die Lortzen fischetzen, Jedem 1 lb.
- 3 15 den 18. H. Haubt. [Oswald?] Kollin, H. Statschreiber, H. Grossweibel, umb dass Sie ein Markh Zu Steinhausen undergangen.
- 18 20 Laut MGH. Erkantnus dem Trompeter [Hans Ulrich Lüthi] umb 2 Eimer Wein sambt fuhrlohn.
- 2 10 Zalt Jch dem Carli S c h e l l bildthawer von dem hirtzen kopff, das Er noch geforderet hat.
- 3 18 Wegen s.h. eines Stieren kosten gehabt, der krankh undt voll Uhnziffer war.
- 20 den 26. dem boten Meitlin von 2 Oberkeitlichen schreiben von Lucern."
- Mai:**
- "15 dem [Wächter?] Rudi Keiser, undt seinen gspahnen, dass Sie dass Weichwasser auf der Almendt getragen.
- 15 33 den gwöhnlichen spilleüthen an der Landtsgemeind.
- 82 20 den 8. dis Mein Gnädige Herren, Statschreiber, Sekelmeister, Gross- undt Underweibel, Jedem 4 gl. 20 ss, auch beyden Leüffern ein thaller, dem Trompeter 1 gl. 20 ss.
- 7 20 den 10. dem Kämifäger für sein halben Jahrlohn.
- 2 20 Aus befelch H. Amens [B e a t J a k o b I. Zurlauben] etlichen Jungen Knaben, die ahn der Landtsgemeind getrumet undt pfeiffet haben.

- Gl. ss  
 12 35 aus Erkanntnuss Meiner Gnädigen Herren den Jenigen Schützen, so ahn Herren Fronleichnambs Tag geschossen haben.  
 30 den 13. dis H. Landtsfenderich [Karl Josef] B r a n d e n b e r g von einem Stieren Ze Winteren.  
 1 5 Von selben Stier Zu seübern, undt Zuo artznen  
 13 30 den 20. Zalt Jch wegen eines Newen brunnentrogs Zu St. Michel Zum Pfrundthaus, Weil der vorige gantz faull."

#### Juni:

- "6 15 An dem Ahnschiesset den H. Verordneten, als H. Amman Zurlauben, H. Hauptm. [Karl] M o o s, H. [alt] Obervogt [von Cham] Sebastian S t a d l i n, H. Statschreiber, Sekelmeister, Gross- undt Underweibel iedem 2 lb., bey den Leüfferen, undt Trompeter iedem 1 lb.  
 22 20 den 10. dis umb Ankhen, da man auf dem Geissboden, Oberwylser Allmendt undt Bohl gereütet für alle 3 Ohrt.  
 28 den 15. Zalt Jch Beat Jacob B o s s a r t dem Seiler, dass Er ein s.h. Stier gewinteret hat.  
 28 dito dem Michel M o o s e n, das Er auch s.h. ein Stier gewinteret hat.  
 3 den 16. aus Erkanntnus Meiner Gnädigen Herren der Elisabeth H u g e n e r im Stad an ein<sup>2</sup>  
 7 20 den 21. dis laut Zedels dem Osswaldt B o s s a r t im Kälestahl, dass Er einen Graben auf dem Geissboden aufgethan hat."

#### Juli:

- "40 25 den 2. dis Zalt dem Osswaldt Bossart sambt seinen Mithafften Wegen des Zainen, Männerlohn, für brönnen, gäter, schärhauffen Zu brechen, dörrn Zusamen Zutragen undt Zu verbrennen auf dem Geissboden.  
 6 den 10. dis den Jungen Knaben, so mit der armbrust schiessen, nach altem brauch.  
 2 10 aus Erkanntnus Meiner Gnädigen herren des Melcher K e i s e r s sel frau.  
 3 den 20. H Statschreiber, dass Er den Obsbrieff verlesen hat.  
 15 dem Underweibel.  
 3 den 21. dis dem boten, Welcher den Rothweiler Zinns von Rothweyl alhero gebracht.  
 12 20 ahn obgemeltem Zinns verlohren ahn gelt, weil derselbig in Reichsmüntzen undt Strassburger halb Thaler geliffert worden.  
 2 10 den 24. laut Zedels Zalt Jch dem Heinrich Gebhart Z u m b a c h. Einer Ehrenden Gesellschaft der Schützen Zu Gangoltschweyl.  
 5 dem Conrad W e b e r von einem Oberkeitlichen schreiben auss dem Reich"

#### August:

- "22 20 den 10. dis H. Hauptman [Karl Kaspar] K e i s e r, undt Zacharias W e i k h a r t sel. undt dem Underweibel wegen des brot wegens.  
 7 20 den 15. laut Erkanntnus Meiner Gnädigen Herren einer Ehrenden Gesellschaft der Schützen Zuo Steinhausen.  
 20 H. Gfater Statschreiber, dass Er brieff in den Urben [Urbar?] geschriben hat.  
 4 20 den 20. dem Seiller im Stadt umb ein seill in die Sust, daran dass Saltz in das schiff abgelassen wirdt.  
 12 Einer Ehrenden Gesellschaft der Schützen Zu Kahm undt Hünenberg.  
 2 10 den 27. dis Alixander L a n d t w i n g e n Sohn aus befelch MG. Herren.

- Gl. ss
- 2 dem [alt] Obervogt [von Walchwil?, Jakob] U t i g e r undt Hannss  
B r a n d e n b e r g von einem S.h. Stieren einzubinden.
- 3 für die hirtig durch den Sommer, undt am Stier verarztet
- 1 20 Zalt Jch dem Thomen M o o s e n von 2 Weiss undt Blauen Mäntlen  
Zu flikhen, undt Tuech darzuo
- 1 35 dem Alixander S p i l l m a n von einem s.h. Stieren einzubinden."
- September:**
- "5 25 den 16. dis aus befelch Meiner Gnädigen Herren dem Gloggengiesser  
von Zürich [Hans F ü s s l i?].
- 18 Aus Erkantnus Meiner Gnädigen Herren den Schützen auf die gehaltne  
Kirchweyhung.
- 10 gehet mir hab wegen dess fares auf dem Geissboden undt Oberweyler  
Almendt.
- 3 20 Wegen des Weinzehenden die fass Zu binden, undt fuhrlohn.
- 2 Beat Jacob Bossart Seiller auf der Allmendt einbinder lohn von ei-  
nem s.h. Stieren.
- 2 seinem bruder von einem s.h. Stieren einzubinden.
- 3 20 Von beiden obgemelten s.h. Stieren zu hirten.
- 1 35 Hanns Baltz B r a n d e n b e r g von Oberwyl von einem Stieren  
einbinderlohn
- 3 für die hirtig den Sommer hindurch
- 2 Wegen des Schwemmeisters Ampts.
- 3 [Siechenhaus] Pfleger Beat Jacob B o s s a r t von Einem s.h.  
Stieren einzubinden.
- 2 10 hab denselben s.h. Stier 14 tag in kosten gehabt."
- Oktober:**
- "13 20 denen verordneten Geistlichen undt Weltlichen herren Schuel Visi-  
tatoren für die Schuelen das gantze Jahr zu visitiren.
- 30 H. Grossweibel für das holtzgeldt nach altem brauch.
- 12 H. Grossweibel für den Mantel
- 12 dem Underweibel Stokhli für ein Mantel.
- 4 20 aus Erkantnus Meiner Gnädigen Herren dem Oswald S c h i k h e r.
- 5 den 16. dis aus befelch Meiner Gnädigen Herren den Schuolern in  
die Schuollen für praemia bezalt.
- 37 für Weiss undt blaw bindellen darzuo.
- 25 von dem Offen uff dem Kornhaus Zeflikhen.
- 1 5 den 17. dis dem Carli Frantz R o o s e n boten lohn. 1
- 2 10 dem Caspar W a l l e r holtzgelt nach altem brauch.
- 2 Aus befelch Meiner Gnädigen Herren von dem Beat Jacob Rogenmoser  
für ein par s.h. Strümpff.
- 2 10 H. Haubtm. [Georg?] Seidler undt Underweibel für Visitierung [Fech-  
ten] der Ellen in der Mäss.
- 1 20 Opfer dess H. Antonij nach Utsnacht [das dortige Antoniusspital  
oder die Antoniuskirche gemeint]. ...
- 12 H. Gfater Schwager Statschreiber sein gwonlichen Jahrlohn.
- 2 10 dem Heinrich B o s s a r t von einem s.h. Stieren einzubinden.
- 2 25 dem Michel Moss von dem Stier auf dem Bohl einbinder lohn.
- 2 20 von obigen Stieren Zu hirten, undt umbkösten gehabt.
- 4 20 den 24. dis aus Erkantnus Meiner Gnädigen Herren Alixander Landt-  
wing bezalt, so Er bey dem Ochsen verzert.
- 2 Aus Erkantnus Meiner Gnädigen Herren dess Joseph S t a d l i s  
fraw [Anna Maria L a n d t w i n g] an ein Offen.

Gl.	ss	
2	10	Veter [Franz] Marian <i>W e i k h a r t</i> den Lindenbrunnen Zuo seüberen.
10		den Schützen Zuo Walchweyl ihr gwonliche Gab
	30	[Johann] Wolffgang <i>B o s s a r t</i> den Dorffbrunnen Zuo seüberen
7	20	aus befelch Meiner Gnädigen Herren dem Lienhart <i>S p i l l m a n</i> , das Er auf der Almendt gräben aufgethan hat."
<b>November:</b>		
"34		MG. Herren, H. Statschreiber, Sekelmeister, Gross- undt Underweibel, Zoller, Umbgeltner [Karl Franz <i>S p e c k</i> ], Trompeter, beiden Leüfferen, allen feüwrgschäwären iedem 1 gl.
5		Hausmeister [Immerer] Bartli Seidtleren tromenschlager sein gewonlicher Jahrlohn.
7	20	den 12. dis dem Kämifäger sein halben Jahrlohn
12		den 15. H. Väteren Capucineren [in Zug] für die kertzen.
4	30	den Wein Zehenten von Steinhausen Zu führen, undt für Speis undt Trankh.
15		Hans Conrad <i>W e b e r</i> undt seinem Veter Hans Adam <i>W e b e r</i> Muserlohn auf der Almendt undt Lortzen.
5	25	der Witfrauwen im Schloss [St. Andreas in Cham?] wegen dess Weinezehenden undt für ihr Müehwaltung, auch Zufüllung des Weins
6	20	Veter Kaspar <i>L a n d t w i n g</i> auf der Lortzen, dass Er das gantze Jahr Zuo den s.h. Stieren schawen thuet."
<b>Dezember:</b>		
"9		H. Joachim <i>M e r t z e n</i> der Zeitung halben.
27		Wegen Verfertigung der Zinsen nach altem Brauch
1	20	Carli Julian <i>B r a n d e n b e r g</i> für den brunnen
3	10	Veter Caspar Landtwing von einem s.h. Stieren einzubinden, undt für die hirtig.
1	20	Jacob <i>S t a d l i n</i> huotmacher den Geissbrunnen zuo seüberen.
4	20	dem Undervogt zu Steinhausen für das Speicherguet alhero zuführen ohne Speis undt trankh.
125		Umb bulffer in Meiner Gnädigen Herren undt Burgeren thurn.
9	39	für die Stieren das Jahr hindurch umb saltz.
5	35	für neue bulfferfässlin heür undt fern
1	20	fuohr- undt tragerlohn vom bulffer auf den Thurn
1	20	dem Marti <i>F r i d l i</i> ein Weiss undt Blawen Mantel lassen flikhen, darzuo braucht Cadit 4 Ellen, undt macherlohn. ...
8		Joseph <i>B r a n d e n b e r g</i> dem Uhrenmacher, das Er die Uhr bey H. Capucinern [in Zug] richten thuet.
2		Nach altem brauch dem Jacob <i>D ü g g e l i n</i> etwelche posten einzuziehen.
15		Marti Fridlis frow den Burgerthurn Zu seüberen
4	10	Frantz Paule <i>S t o k h l i n</i> von 2 feürpfannen auf das Schloss [St. Andreas] Zu Kahm.
	20	Beat Jacob <i>M o o s e n</i> ein kindtsstuhl zu flikhen.
7	38	H. Gfater Statschreiber von 5 büecheren, daran 32 buech Papier undt binderlohn.
3		Frantz Paulle Stokhlin für heürig undt ferndrig Jahr den fischbrunnen zuo seübern.
18	20	H. Gfater Schwager Obervogt [von Cham, Sebastian] Städtli, H. Gfater ... Statschreiber, Underweibel, weil sie alle MG. Herren undt Burgeren Welth undt Markh in der Vogtey Risch [Gangolfswil]

Gl. ss

- Kiemen [Gem. Meierskappel], Cham, Heünenberg, Herrenwaldt [Gem. Hünenberg] undergangen, auch etlich Newe Markhstein gesetzt. ...
- 15 Caspar W e i k h a r t Glaserlohn auf dem Zeitthurn
- 2 11 Meister Caspar F r i d l i n schlosser, dass Er ahn der brotwag, undt Metzgtsteinen verdient hat."

## [Spätere Einträge:]

- "1 10 dem Underweibel, dass Er im Meyen den friden verlesen hat.
- 20 gehet mihr ab von Schuehmacher Ständen. ...
- Volget, wass Jch dises Jahr umb s.h. Stieren bezalt hab.
- 49 25 den 8ten April Veter Fenderich Michel L a n d t w i n g im [Zuger?] Berg ein Stier bezalt.
- 48 20 den 10. dis H. [Stadt- und Amts] Rathsher Beat B l a t m a n von Egeri ein Zwey Jährigen Stier bezalt.
- 49 den 15. dis Paule H e ü r l i [m a n n] von Walchweyl ein Stier bezalt.
- 38 den 20. dis dem Osswaldt W e b e r im Berg ein stier bezalt.
- 42 den 25. dis Beat Jacob H a s s l e r von Egeri ein Stier bezalt.
- 45 den 30. dis dem Rudolph H ü r l i m a n zuo Walchweilen ein Stier bezahlt. ...

## Volgent die Fronfastengelter

- 15 Joseph Brandenburg iedes mahl 3 gl. 30 ss.
- 29 den Ehrwürdigen Schwösteren [des Klosters Maria Opferung] wegen der Schuel.
- 5 H. Provisor seel. iedesmahl 1 gl. 10 ss.
- 44 16 beyden rüeffenden Wechteren, iedes mal 5 gl. 22 ss.
- 33 der hebahm h a b e r i n, iedes mahl 8 gl. 10 ss.
- 9 der hebahm blatzmüllerin [Gattin des Platzmüllers] iedes mahl 2 gl. 10 ss.
- 9 der hebahm W e i k h a r t i n iedes mal 2 gl. 10 ss.
- 15 dem Werchmeister Paule S t a d l i n, iedes mal 3 gl. 30 ss.
- 4 [alt] Umbgelter Georg U t i g e r iedes mal 1 gl.
- 4 Marti Fridli iedes mal 1 gl.
- 60 Schuelmeister Carl Frantz Müller iedes mal 15 gl.

## Volgent die Wuchen- undt Monatgelter

- 600 H. Bauwmeister Georg B l u n t s c h i ieden Monat 50 gl.
- 52 H. [Franz] Leonti M ü l l e r n wegen der Orgel, wochentlich 1 gl.
- 52 Kaspar Waller Zeitthurn Wechter, Wochentlich 1 gl.
- 65 dem Trompeter Hannss Ulrich Leüti Jede Wochen 1 gl. 10 ss. ...

## Volget, Wass Jch ahn unsers glorwürdigen undt H. Patronen Oswaldi festtag aussgeben undt bezalt hab.

- 90 Allen Herren Geistlichen, Jedem 1 gl. 10 ss, H. [bischöflichen] Commissario [Johann Jakob] S c h m i d t, undt H. Verkündete Zwey-fach seindt in allem gewesen 72.
- 17 35 H. Musicanten, alss H. Haubt. [Karl Kaspar] Keiser, H. Organisten, Obervogt [von Cham, Josef Leonz, oder Obervogt von Gangolfswil, Karl Franz] Weikhart, Underweibel Stokhlin, Carli Frantz H a b e r e r, Schuelmeister Müller, Provisor, Hanns Georg Zumbach [wahrscheinlich Johann Georg B a c h m a n n gemeint, der um 1679 Schulmeister in Zug war], Trompeter, iedem 1 gl. 10 ss., den par-tisten 2 gl., den rothrökhleren undt von helthumb zutragen 35 ss, etwelchen knaben, die damals gesungen 3 gl. 10 ss.

Gl.	ss	
4	20	den 3 sigersten [von St. Michael, St. Oswald und der Liebfrauenkapelle?] iedem 4 lb.
3		den verordneten Wechteren bey den Thoren undt betelvögten, iedem 1 lb.
54	15	Under dem Thor undt den Haus Armen für das allgemeine almusen ausgeteilt.
5	10	denen, so dass H. Almusen haben gehulffen ausstheillen, als beiden Leüfferen iedem 2 lb, Hans Peter <i>W e i k h a r t</i> , Caspar Waller, Georg Utiger, Werchmeister [Paul Stadlin], Oswald <i>F r i d l i n s e l</i> . undt baumeisters knecht iedem 20 ss. ...
4	20	Jhro Wolehrwürdigem Herren Pater Michael <i>B r a n d e n b e r g</i> , wolmeritirter Guardian in Bremgarten dissmalen Prediger
12		den Wolehrwürdigen H. Vätern Capucineren für die Speis.
10	35	für den Wein in das Capuciner Closter.
25		Allen Mein Gnädige Herren Statschreiber, Gross- undt Underweibel, New [Johann Landtwing] undt alt Sekelmeister [Johann Jakob <i>K e i s e r</i> ] undt Baumeister iedem 1 gl. 10 ss.
5		Bacherlohn von 10 Müt Kernen.
25	36	Weilen Jch nit brots genug für die armen Leüth gehabt ausszuotheillen, seind vill Jahr nie so vil gwesen.
	30	Von St. Beaten Heilthumb, undt St. Dominicus Zetragen
6	22 1/2	Allen Creütz undt fahn undt Leüchter trageren, Jedem 7 ss 3 a.
	24	dem Orgeltreter undt beiden Schellentrageren. ...

Volget, wass Jch dises verflossne Jahr umb Ziegel, Kalch, Maurstein, Cämistein, bsetzblaten undt holziegel ussgeben undt in beeden Ziegelhüten bezalt hab

161	15	dem [Stadtziegler] Hanns <i>B o s s a r t</i> durch das gantze Jahr umb Ziegel undt kalch, besetzblaten, Cämistein, undt hollziegel.
4		für 4 brandt Ausszüg denen verordneten Herren Jedes mahl 1 gl.
141	35	H. Schwager [alt] Baumeister Osswaldt <i>K l o t e r</i> undt seinem bruder Hanns Caspar <i>K l o t e r</i> durch das gantze Jahr umb Ziegel undt Kalch.
4		für 4 brandt Auszüg den verordneten Herren iedesmal 1 gl. ...

Volget, wass ahn der Vogtrechnung nach altem brauch ist ausgeben worden.

8	30	Zuo Cham der Herr Statschreiber, Sekelmeister, Obervogt [Wolfgang Karl <i>W i c k a r t</i> ] undt Undervogt iedem 2 lb, dem Gricht 2 gl 10 ss, der Boursamme Zuo vertrinkhen 3 gl., in die blaten 20 ss nach altem brauch.
8		Zuo Steinhausen H. Statschreiber, Sekelmeister undt undervogt iedem 2 lb, dem Gricht 2 gl. 10 ss. der boursamme Zuvertrinkhen 3 gl. in die blaten 20 ss nach altem brauch.
5	30	Zuo Gangoltschweyl H. Statschreiber, Sekelmeister undt Undervogt, Jedem 2 lb, der boursame Ze vertrinkhen 3 gl., in die blaten 20 ss nach altem brauch ...

Volget, wass diss Jahr Wegen Tagsatzungen bezalt worden.

11	10	Herrn Gfater Stathalter Johan Jacob <i>B r a n d e n b e r g</i> der 2 Tagsatzungen eine nacher Brunnen <sup>3</sup> 2 Tag, die andere nacher Lucern [Tagsatzung der VII kath. Orte vom 31. Mai - 1. Juni 1688] <sup>4</sup> 3 Tag. ...
----	----	---

[Sankt Johannesgemeinde:]

465	20	Bezalt ahn letster St. Johannes Gmeindt, alss den Mein Gnädig Herren Zweyfach, Gross- undt Underweibel, ihren haussgnossen,
-----	----	---

Gl. ss

allen Herren Geistlichen, Schuollmeistern und partem Schuolern, den Ehrwürdigen Vätern Capucineren, den Hebammen und Nachrichten, seindt in allem ausgeteilet worden 1236 lb, ahn Rappen aussgeworfen 2 gl. alles nach altem brauch. ...

Summa gantzer Ausgab 3474 gl. 35 ss 3 d

Volget, Wass Jch Ampts halber eingenommen undt mihr nit eingerechnet worden:

- 20 15 den 22 tag Mertzen, da man die gärten verlehnt hat, darbey die löhn abgezogen.
- 30 den 28ten brachmonat erlöst aus s.h. einem Stieren gegen Georg S t o k h e r auss dem Zürcher Gebiet.
- 27 20 den 6ten heumonat aus einem s.h. Stier gegen Jacob S t a d l i n im Bohl.
- 28 den 20. dis s.h. umb ein Stier gegen Hanns S t a u b ab dem Horger berg [Horgerberg?]
- 22 den 10ten herbstmonat aus s.h. einem Stier gegen Carl Julian Brandenburg.
- 23 den 20. dis aus s.h. einem Stier gegen Veter Fenderich Michel Landtwing.
- 23 20 den 30. dis erlöst aus einem S.h. Stier gegen Sekelmeister Werny K l e i m a n über den [Zuger] Seeh.
- 91 26 den 30ten herbstmonat, da man die Streiwe im platz vergantet, darbey die löhn abgezogen. ...

Weiters eingenommen:

- 226 15 Ahn der Vogtrechnung zuo Cham, über dess Obervogts [Wolfgang Karl Wickart] belohnung, die da ist 34 gl.
- 130 30 Ahn der Vogtrechnung zuo Steinhausen, über dess Obervogts [Adam S p e c k] belohnung, welche da ist 40 gl.
- 76 5 Ahn der Vogtrechnung zuo Gangoltschweyl, über dess Obervogts [Jakob B o s s a r d] belohnung, die ist 20 gl. ...

Einnamb Summa 699 gl. 11 ss.

Volget dass Speycherguot.

Ahn Korn 1 1/2 Maltter 3 fiertel.

Ahn haber 11 Malter 5 fiertel 2 fierlig

Darvon fordert der Undervogt für sein belohnung 1/2 Malter Korn, 1/2 Malter 2 fiertel haber für die Vogthüener.

Rechnung vom Zehnden Wein.

Auss St. Wolffgangs Keller nebet deme, wass auf St. Osswaldtsfesttag, undt sonsten durch das gantze Jahr verbrucht worden, den H. Veteren Capucineren, armen leüthen undt haus Armen ist allen aussteilt worden.

Der heürige Zehnden ist ohngfahr 8 Eimer

1) vgl. Klausener/Zuger Stadt-Kalender ?

2) Der Gegenstand wird versehentlich nicht genannt.

3) In den gedruckten EA findet sich diese von Zug besuchte Tagsatzung nicht.

4) vgl. EA VI 2, 218 (Nr. 129)

Original - AH 42, 204-219 - Blatt 204<sup>V</sup>, 218 und 219 leer